Zeitschrift: Museum Helveticum : schweizerische Zeitschrift für klassische Altertumswissenschaft = Revue suisse pour l'étude de l'antiquité classique = Rivista svizzera di filologia classica

Herausgeber: Schweizerische Vereinigung für Altertumswissenschaft

Band: 70 (2013)

Heft: 1

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 04.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Die Gnosis als Weg zur Erkenntnis

Martin R. von Ostheim

Selbsterlösung durch Erkenntnis
Die Gnosis im 2. Jahrhundert n. Chr.

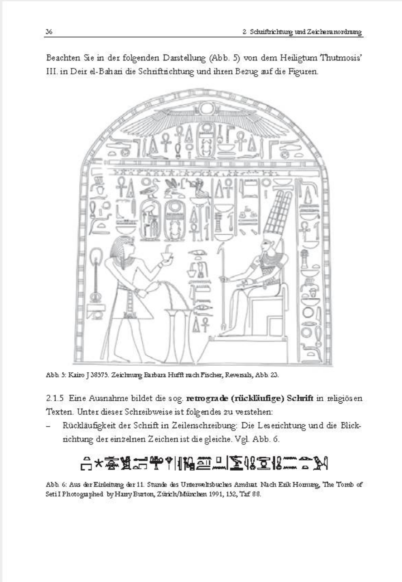
Schwabe reflexe 25

2013. Ca. 108 Seiten. Broschiert.
Ca. sFr. 19.50 / € (D) 16.50 / € (A) 17.-
ISBN 978-3-7965-2894-1

Es gibt nicht nur eine Gnosis, sondern eine Reihe verschiedener gnostischer Systeme. In diesem Buch wird die Gnosis von Valentinus und seinem Schüler Ptolemaios vorgestellt. Ein Stammbaum der gnostischen Äonen und ein Glossar mit Erklärungen zu den wichtigsten gnostischen Begriffen ergänzen den Band.

Schwabe Verlag Basel

Klassisch-Ägyptisch: umfassend und profund!



36 | 2. Schriftrichtung und Zeichenanordnung

Beachten Sie in der folgenden Darstellung (Abb. 5) von dem Heiligtum Thutmosis' III. in Deir el-Bahari die Schriftrichtung und ihren Bezug auf die Figuren.

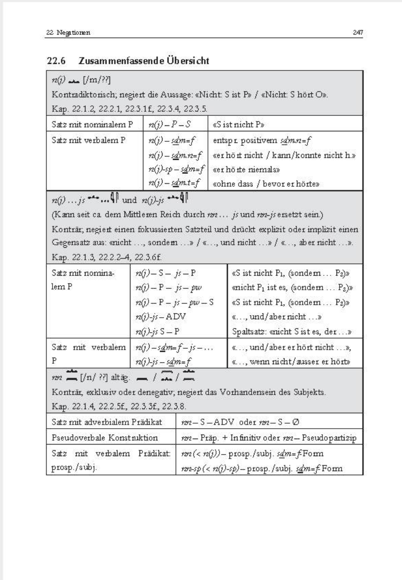
Abb. 5: Kairo J 38575. Zeichnung Barbara Hufft nach Fischer, Reversals, Abb. 23.

2.1.5 Eine Ausnahme bildet die sog. **retrograde (rückläufige) Schrift** in religiösen Texten. Unter dieser Schreibweise ist folgendes zu verstehen:

– Rückläufigkeit der Schrift in Zeilenschreibung: Die Leserichtung und die Blickrichtung der einzelnen Zeichen ist die gleiche. Vgl. Abb. 6.

Abb. 6: Aus der Einleitung der 11. Stunde des Unterweltsbuches Amduat. Nach Erik Hornung, The Tomb of Seti I Photographed by Harry Burton, Zürich/München 1991, 152, Taf. 88.

- Detailliert erklärte Grammatik
- Praktische Übungen
- Viele Beispielsätze
- Übersichtliche Tabellen



22. Negationen | 247

22.6 Zusammenfassende Übersicht

n(j) [/m/??] Kontradiktorisch; negiert die Aussage: «Nicht: S ist P» / «Nicht: S hört O». Kap. 22.1.2, 22.2.1, 22.3.1f., 22.3.4, 22.3.5.		
Satz mit nominalem P	*n(j) – P – S*	«S ist nicht P»
Satz mit verbalem P	*n(j) – sḏm=f* *n(j) – sḏm.n=f* *n(j)-sp – sḏm=f* *n(j) – sḏm.t=f*	entspr. positivem *sḏm.n=f* «er hört nicht / kann/konnte nicht h.» «er hörte niemals» «ohne dass / bevor er hörte»
n(j) … js und *n(j)-js* (Kann seit ca. dem Mittleren Reich durch *nn … js* und *nn-js* ersetzt sein.) Konträr; negiert einen fokussierten Satzteil und drückt explizit oder implizit einen Gegensatz aus: «nicht …, sondern …» / «…, und nicht …» / «…, aber nicht …». Kap. 22.1.3, 22.2.2–4, 22.3.6f.		
Satz mit nominalem P	*n(j)* – S – *js* – P *n(j)* – P – *js* – *pw* *n(j)* – P – *js* – *pw* – S *n(j)-js* – ADV *n(j)-js* S – P	«S ist nicht P_1, (sondern … P_2)» «nicht P_1 ist es, (sondern … P_2)» «S ist nicht P_1, (sondern … P_2)» «…, und/aber nicht …» Spaltsatz: «nicht S ist es, der …»
Satz mit verbalem P	*n(j) – sḏm=f – js* – … *n(j)-js – sḏm=f*	«…, und/aber er hört nicht …», «…, wenn nicht/ausser er hört»
nn [/n/ ??] altäg. / / Konträr, exklusiv oder denegativ; negiert das Vorhandensein des Subjekts. Kap. 22.1.4, 22.2.5f., 22.3.3f., 22.3.8.		
Satz mit adverbialem Prädikat	*nn* – S – ADV oder *nn* – S – Ø	
Pseudoverbale Konstruktion	*nn* – Präp. + Infinitiv oder *nn* – Pseudopartizip	
Satz mit verbalem Prädikat: prosp./subj.	*nn* (< *n(j)*) – prosp./subj. *sḏm=f*-Form *nn-sp* (< *n(j)-sp*) – prosp./subj. *sḏm=f*-Form	

Jetzt bestellen

Neu auch als E-Book:
Hanna Jenni
Lehrbuch der klassisch-ägyptischen Sprache
2010. 304 Seiten. Mit Abbildungen, Tabellen und Grafiken. Gebunden.
sFr. 48.– / € (D) 33.50 / € (A) 34.50
ISBN 978-3-7965-2669-5

Schwabe AG
CH-4010 Basel
Tel. +41 (0)61 278 95 65
Fax +41 (0)61 278 95 66
www.schwabe.ch
verlag@schwabe.ch

Schwabe
publiziert und produziert